

A N F R A G E von Thomas Maier (GLP, Dübendorf), Peter Anderegg (SP, Dübendorf) und Thomas Weibel (GLP, Horgen)

betreffend Neben- und Miteinander von Fussgängern, Inlinern, Velofahrern usw.

In den letzten Tagen und Wochen hat der Sommer begonnen und entsprechend verbringen auf unseren Strassen, Velowegen und normalen Wegen wieder viele Menschen draussen ihre Freizeitaktivitäten. In den letzten Jahren sind zu den «klassischen» Aktivitäten wie Spazieren, Velofahren, Motorradfahren oder einen Ausflug mit dem Auto verschiedene neue Aktivitäten hinzugekommen Aufzuzählen wären hier beispielsweise Mountainbike, Kickboard, Nordic Walking oder / und vor allem auch Inline, etc..

Viele dieser grundsätzlich zu begrüssenden sportlichen Freizeitaktivitäten spielen sich zunehmend in denselben Räumen ab. Als Beispiel können die Wege und Strassen um den Greifensee dienen, auf denen sich an schönen Abenden und Wochenenden Hunderte mit Inline, Velo, Auto, Töff, zu Fuss, etc. bewegen. Dabei ergeben sich zunehmend grössere Konflikte, im Speziellen zwischen den viel Platz benötigenden Inlinern und schnelleren Velofahrern respektive schnellen Rennvelofahrern. Diese weichen dann auf die Strasse aus und es können sich Konflikte mit dem dortigen Autoverkehr ergeben.

207/2005

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Wie sieht die heutige verkehrsrechtliche Situation aus? Sind Velofahrer und Inliner bei Bestehen eines Veloweges rechtlich gezwungen, diesen auch zu benutzen, oder dürfen sie bei massivem Verkehr auf die Strasse ausweichen?
2. Im Speziellen stellt sich Frage 1 für Rennvelofahrerinnen/-fahrer, die schnell Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 35km/h erreichen.
3. Wer (Bund oder Kanton) ist zuständig für den Erlass dieser Bestimmungen und Regeln? Eidgenössischem oder kantonalem Recht?
4. Welche Massnahmen sieht der Regierungsrat,
 - a. um die Toleranz zwischen den Verkehrs- und Freizeitteilnehmern zu fördern? Zu denken ist hier beispielsweise an das zu dritt nebeneinander fahren auf Velowegen oder das Verhalten von Autofahrern, wenn Velofahrer auf Grund des dichten Verkehrs auf die Strasse ausweichen und
 - b. um die rechtliche Situation von Inlinern und Velofahrern zu verbessern?
5. Hat der Regierungsrat schon solche Massnahmen geplant und wenn ja, welche?

Thomas Maier
Peter Anderegg
Thomas Weibel